

Ist das Statussymbol Auto am Ende?

Neue Wege der Mobilität

»Kuruma Banare« in Oberösterreich? Dieser Fachbegriff aus dem Japanischen, der so viel wie »Demotorisierung« bedeutet, beschreibt die Unlust junger JapanerInnen einen eigenen PKW zu besitzen. Das Auto erhält aber auch bei uns durch Smartphone und Urlaubsreisen als Statussymbol zunehmend Konkurrenz. Dies zeigt unter anderem die Studie »Jugend und Mobilität 2010« des Center of Automotive Management in Bergisch Gladbach. Ein kleiner Versuchsballon, der dieser Entwicklung Rechnung tragen will, ist die Mobilcard Krenglbach. Ein gemeinnütziger Verein organisiert in der 3.000 Einwohner-Gemeinde einen Anrufsammelbus und ein e-Carsharing-System mit zwei Elektroautos. Aufbauend auf diese Erfahrungen diskutieren wir im Kepler Salon über die Möglichkeiten neuer Mobilität.

Kepler Salon
MO, 1.9.2014
19.30 Uhr

Norbert Rainer
Vortragender

Barbara Krennmayr
Gastgeberin

Eine Veranstaltung in Kooperation mit
dem Klimabündnis Oberösterreich



Norbert Rainer

Norbert Rainer studierte Diplomgeographie in Innsbruck mit Auslandsaufenthalt in Durham (GB) und Abschluss mit der Diplomarbeit »Flächenverbrauch und Zersiedlung in OÖ« im Rahmen des Projektes »Raumalp«. Rainer arbeitete an verschiedenen Projekten im Zuge der »Klimarettungsinitiative« der OÖ Akademie für Umwelt und Natur und ist seit 2004 für das Klimabündnis OÖ tätig. 2008 übernahm er die Leitung der Regionalstelle des Klimabündnis OÖ. 2012-2013 war Rainer Referent für Klimaschutz im Büro des Umweltschutzes im Büro des Umweltschutzes OÖ und dort auch zuständig für Mobilitätsthemen. Seit 2014 ist er stellvertretender Geschäftsführer des Klimabündnis Österreich. Rainer leitete zahlreiche nationale und internationale Projekte zu verschiedenen Themenbereichen des Klimaschutzes sowie 2013 die Entwicklung und Einführung der »Mobilitätscard Krenglbach«.



Barbara Krennmayr

Barbara Krennmayr (geboren 1973) war nach ihrer Ausbildung zur Betriebswirtin und Organisationsentwicklerin viele Jahre in der Regionalentwicklung tätig. Sie hat Gemeinden und Regionen bei Strategieentwicklungsprozessen, Bürgerbeteiligung, Jugendthemen und der Lösung von Konflikten beraten. Als Geschäftsführerin hat sie die LEADER-Region uwe (Urfahr West) strukturell und inhaltlich aufgebaut und sich an der Regionalentwicklung des Mühlviertels beteiligt. Mittlerweile begleitet sie als selbstständige Moderatorin und Beraterin komplexe Veränderungsprozesse in Organisationen, betätigt sich journalistisch und moderiert öffentliche Veranstaltungen.

www.dieturbine.at

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Web-
site www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert
mit unserem Newsletter!
Einfach anmelden auf
www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmelde-
formulare liegen im Salon auf
und sind online verfügbar unter
www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

